

First Majestic verzeichnet weiteres Rekordquartal: 2,73 Millionen Unzen Silberäquivalent

First Majestic verzeichnet weiteres Rekordquartal: 2,73 Millionen Unzen Silberäquivalent - 15. April 2013 - First Majestic Silver Corp. ("First Majestic" oder das "Unternehmen") freut sich bekannt zu geben, dass bei seinen fünf aktiven Minen in Mexiko im ersten Quartal, das am 31. März 2013 zu Ende ging, 2.731.792 Unzen Silberäquivalent produziert wurden - eine Steigerung von 36 % im Vergleich zum selben Quartal des Jahres 2012. Die gesamte Silberproduktion belief sich in diesem Quartal auf 2.437.664 Unzen - eine Steigerung von 33 % im Vergleich zum selben Quartal des Jahres 2012. Zudem wurden 4.058.114 Pfund Blei und 1.679.378 Pfund Zink produziert - eine Steigerung von 28 bzw. 27 % im Vergleich zum selben Quartal des vorangegangenen Jahres. Es wurden auch 1.584 Unzen Gold produziert - eine Steigerung von 159 % im Vergleich zum ersten Quartal 2012. Keith Neumeyer, Präsident und CEO von First Majestic, sagte: "Im ersten Quartal 2013 konnte First Majestic einen weiteren Meilenstein setzen. Nach einer 21-monatigen Bauzeit konnten wir die Eröffnung von Del Toro vermelden. Außerdem stehen wir kurz vor dem Abschluss der Erweiterung der Minen- und Mühlenkapazitäten bei den Betrieben San Martín und La Guitarra. Da zurzeit vier große Projekte gleichzeitig im Gange sind, verdient sich unser gesamtes Team ein dickes Lob für seine harte Arbeit, Unermüdlichkeit und Leidenschaft, ohne die die intensiven Wachstumspläne von First Majestic nicht umgesetzt werden könnten." Zur Ansicht der Tabelle folgen Sie bitte dem Link: http://www.irw-press.com/dokumente/FirstMajestic_Tabelle150413_DEUTSCH.pdf Andere Entwicklungen: First Majestic eröffnete im Januar 2013 bereits seine fünfte aktive Silbermine in Mexiko. Die Silbermine Del Toro wird seit April 2011 errichtet und wird die größte Mine des Unternehmens werden. Wie bereits zuvor gemeldet, sollte diese Mine erst ab 1. April 2013 eine kommerzielle Produktion ermöglichen, weshalb im ersten Quartal keine kommerzielle Produktion von Del Toro verzeichnet wurde. Bei den fünf aktiven Silberminen des Unternehmens - La Encantada, La Parrilla, San Martín, La Guitarra und Del Toro - wurden in diesem Quartal insgesamt 730.357 Tonnen verarbeitet, was eine Steigerung um 4 % im Vergleich zum vorangegangenen Quartal darstellt. Der durchschnittliche Höchstgehalt dieser fünf Minen betrug in diesem Quartal 181 g/t Silber - eine Steigerung von 3 % im Vergleich zum vorangegangenen Quartal. Die kombinierten Silbergewinnungsraten gingen in diesem Quartal von 58 auf 57 % leicht zurück. Das Unternehmen erschloss im ersten Quartal 15.575 Meter im Untertagebau; im vorangegangenen Quartal waren es 14.802 Meter gewesen - eine Steigerung von 5 %. Der Schwerpunkt des Erschließungsprogramms des Unternehmens liegt auf der Errichtung von Untertagezugängen und -stollen, um in diesem Jahr gesteigerte Produktionsraten erzielen zu können. Bei den fünf Betrieben des Unternehmens sind zurzeit 17 Diamantbohrgeräte im Einsatz. In diesem Quartal führte das Unternehmen 16.962 Meter an Diamantbohrungen durch - eine Steigerung von 35 % im Vergleich zum vorangegangenen Quartal (25.940 Meter). Das Explorationsprogramm umfasst Definitionsbohrungen zur Definierung der Reserven und Ressourcen und zur Unterstützung der Bergbauarbeiten bei den fünf aktiven Minen des Unternehmens sowie einige regionale Explorationen in bereits zuvor definierten Gebieten. Zudem wird das aktuelle Bohrprogramm einen aktualisierten "technischen Bericht" gemäß NI 43-101 unterstützen, der in diesem Jahr veröffentlicht werden wird, zumal das Ziel des Unternehmens darin besteht, im Jahr 2013 für jede Mine des Unternehmens neue "technische Berichte" zu erstellen. Bei der Silbermine Del Toro: Die erste Phase der Anlagenerrichtung, bestehend aus einer Flotationsmühle mit einer Kapazität von 1.000 tpd, die sowohl Silber-Blei- als auch Zinkkonzentrate produziert, wurde in diesem Quartal abgeschlossen. Seit der Eröffnung stieg der Mühlenumsatz im ersten Quartal auf 781 tpd mit durchschnittlichen Höchstgehalten von 162 g/t Silber, 2,4 % Blei und 2,8 % Zink. Vor der kommerziellen Produktion wurden in diesem Quartal 30 Lieferungen mit insgesamt 933 Tonnen Konzentrat (trocken) mit 32 % Blei, 3.480 g/t Silber und 1,2 g/t Gold abgewickelt. Seit der Kommerzialisierung am 1. April 2013 belief sich der durchschnittliche Umsatz auf 916 tpd mit einem durchschnittlichen Höchstgehalt von 190 g/t Silber, 2,9 % Blei und 2,7 % Zink. Die Kapitalausgaben für die Mühlen- und Minenerrichtung bei Del Toro beliefen sich bis 31. März 2013 auf insgesamt 61,9 Millionen \$, was aufgrund der zusätzlichen Untertage-Erschließungsarbeiten im Jahr 2012 um 1,6 Millionen \$ über dem Budgetrahmen liegt (ursprüngliche Schätzung: 60,3 Millionen \$). Die Investitionskosten für die restlichen Erweiterungsphasen werden voraussichtlich innerhalb des Budgetrahmens bleiben. Die Erschließung innerhalb der drei Untertageminen (San Juan, Perseverancia/San Nicolas und Dolores) produzierte 117.000 Tonnen an auf der Oberfläche aufgehaldetem Erz, das zurzeit als Mühlenpeisung verwendet wird. Der Schwerpunkt weiterer Erschließungen in der ersten Jahreshälfte 2013 wird auf der Vorbereitung der Minen für die zweite Produktionsphase (1.000 tpd Flotation und 1.000 tpd Cyanidation) liegen, die voraussichtlich im dritten Quartal 2013 beginnen wird. Die Phase-2-Produktion, die eine Silber-Doré-Barren-Produktion umfassen wird, soll Anfang des dritten Quartals beginnen und wird einen zusätzlichen Cyanidationskreislauf mit einer Kapazität von 1.000 tpd beinhalten, womit die gesamte Verarbeitungskapazität auf 2.000 tpd erhöht wird. Das Fundament für die 12 mal 14 Fuß große Kugelmühle wurde gelegt; die Mühle soll in den kommenden Tagen am Standort eintreffen. Die Installation wird voraussichtlich unmittelbar nach dem Eintreffen beginnen, und die Mühle soll in der ersten Juniwoche in Betrieb genommen werden. Die Errichtung der primären und intermediären Verdicker ist abgeschlossen. Die neuen Laugungstanks wurden errichtet, und die Installation der Pumpen, Motoren und anderer Vorrichtungen ist zurzeit im Gange. Der Bereich des Bergefilters geht gut voran; alle vier Filter sind nun am Standort eingetroffen. Filter Nr. 1 für den Flotationskreislauf mit einer Kapazität von 1.000 tpd befindet sich in der Testphase und wird bis Ende April in Betrieb sein. Filter Nr. 2 für den Cyanidationskreislauf mit einer Kapazität von 1.000 tpd wird zurzeit zusammengebaut und installiert und soll bis Ende Juni in Betrieb sein. Die Filter Nr. 3 und 4 werden im Rahmen von Phase 3 zu einem späteren Zeitpunkt im Jahr 2013 installiert werden. Im ersten Quartal wurden insgesamt 1.195 Meter gebohrt; im vorangegangenen Quartal waren es 5.687 Meter gewesen. Im ersten Quartal 2013 wurden auch insgesamt 3.972 Meter erschlossen; im ersten Quartal 2012 waren es 2.870 Meter gewesen. Bei Del Toro sind zurzeit vier Bohrgeräte im Einsatz - drei untertage und eines an der Oberfläche. Bei der Silbermine La Guitarra: Die Erweiterung der Mühlen- und Flotationsbereiche von zurzeit 350 auf 500 tpd bei der Mühle La Guitarra, die im November 2012 begann, steht kurz vor dem Abschluss; die Installation der neuen Kugelmühle und der neuen größeren Flotationszellen wurde bereits abgeschlossen. Die Installation der elektrischen Leitungen und der Rohre ist nahezu abgeschlossen. Außerdem ist der neue Bergedamm bereits zu etwa 90 Prozent fertiggestellt. Die vor kurzem erweiterte Mühle soll bis Ende April 2013 mit einer Kapazität von 500 tpd ihren Betrieb aufnehmen. Im Gebiet El Coloso, das bekanntermaßen höhere Gehalte an Silber und Gold enthält und voraussichtlich bis zum Ende des dritten Quartals in Produktion gehen wird, haben die Untertageerschließungen begonnen. Im Konzessionsgebiet La Guitarra sind zurzeit vier Bohrgeräte im Einsatz - drei untertage und eines an der Oberfläche. Im ersten Quartal wurden insgesamt 3.357 Meter gebohrt; im vorangegangenen Quartal waren es 8.088 Meter gewesen. Im ersten Quartal wurden auch insgesamt 1.042 Meter erschlossen; im vorangegangenen Quartal waren es 1.214 Meter gewesen. Das Unternehmen arbeitet an der Erstellung eines "technischen Berichts" gemäß NI 43-101, der noch vor dem Jahresende 2013 veröffentlicht werden soll. Bei der Silbermine La Encantada: Der Schwerpunkt der Untertageerschließungen liegt nach wie vor auf neuen Gebieten innerhalb der Mine, die im Rahmen der jüngsten Explorationsprogramme definiert wurden. Im Mittelpunkt des Interesses stehen zurzeit die umliegenden Erzkörper der Brekziengänge Milagros und San Javier. Außerdem sind die Erschließung und die Produktion des Erzgangs San Francisco sowie der vor kurzem entdeckten Schöte "990" und "990-2" und des vor kurzem entdeckten Erzgangs Regalo im Gange. Im ersten Quartal wurden insgesamt 4.156 Meter an Explorationsbohrungen durchgeführt; im vorangegangenen Quartal waren es 3.186 Meter gewesen - eine Steigerung von 30 %. Außerdem wurden im ersten Quartal insgesamt 4.130 Meter an Untertageerschließungen durchgeführt; im vorangegangenen Quartal waren es 3.554 Meter gewesen - eine Steigerung von 16 %. Bei La Encantada sind zurzeit zwei Diamantbohrgeräte im Einsatz, um in den vor kurzem entdeckten Gebieten zusätzliche Reserven und Ressourcen zu definieren und die Bergbauarbeiten zu unterstützen. Das Unternehmen plant, bis Jahresende einen neuen aktualisierten "technischen Bericht" gemäß NI 43-101 zu veröffentlichen. Bei der Silbermine La Parrilla: Die Errichtung des neuen Untertage-Erzfördersystems, einschließlich eines neuen Produktionsschachtes und eines Hubwerks, geht gut voran. Dieses Projekt im Wert von 20 Millionen US\$, dessen Errichtung im März 2012 begann und das voraussichtlich Anfang 2014 abgeschlossen werden wird, wird das Austauschen des aktuellen Erzfördersystems zur Mühle ermöglichen. Nach der Fertigstellung soll diese Investition die Logistik und den Transport des Erzes zur Mühle verbessern und somit die gesamten Betriebskosten verringern und für eine höhere Betriebseffizienz sorgen. In diesem Quartal wurden mehrere Upgrades an der Mühle vorgenommen, einschließlich der Installation neuer Reinigungstische für die Blei- und Zinkkreisläufe sowie einer

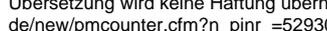
Zerkleinerungsmühle im Flotationskreislauf, die die Qualität der Endkonzentrate verbessern soll. Beim Cyanidationskreislauf hat in diesem Quartal die Errichtung von drei neuen Laugungstanks begonnen, um die Laugungszeit zu steigern und um die Gewinnungsraten und die Qualität des Dorés weiter zu verbessern. In diesem Quartal wurde eine Untertageerschließung auf insgesamt 3.714 Metern abgeschlossen; im vorangegangenen Quartal waren es 5.198 Meter gewesen. Bei den Explorationen sind zurzeit vier Diamantbohrgeräte im Einsatz - drei an der Oberfläche und eines in der Tiefe. In diesem Quartal wurden insgesamt 6.483 Meter gebohrt; im vorangegangenen Quartal waren es 4.618 Meter gewesen. Der Schwerpunkt des aktuellen Explorationsprogramms liegt auf den Minen Rosarios, Quebradillas, Vacas, San Marcos und La Blanca sowie auf den Erzganggebieten Viboras, San Nicolas und dem vor kurzem entdeckten La Estrella. Die Ergebnisse dieses Explorationsprogramms werden voraussichtlich in einem aktualisierten "technischen Bericht" gemäß NI 43-101 integriert werden, der in der zweiten Jahreshälfte 2013 veröffentlicht werden soll. Bei der Silbermine San Martín: Die Mühlenenergieerweiterung auf 1.300 tpd geht gut voran. Die Aufrüstung der Kapazität des Brechkreislaufs (Aufrüstung und Installation einer dritten Kugelmühle) ist im Gange. Außerdem sollen die Errichtung von vier neuen Laugungstanks sowie die Installation von neuen Klärfiltern und neuen Bergfiltern bis zum Ende des zweiten Quartals abgeschlossen werden. Die Erweiterung der Verarbeitungsanlage auf 1.300 tpd soll bis Juli 2013 vollständig abgeschlossen werden. Im ersten Quartal wurden Untertageerschließungen auf 2.717 Metern durchgeführt; im vierten Quartal 2012 waren es 1.966 Meter gewesen. Im Konzessionsgebiet San Martín sind zurzeit drei Bohrgeräte im Einsatz - zwei untertage und eines an der Oberfläche. Im ersten Quartal wurden insgesamt 1.771 Meter gebohrt; im vorangegangenen Quartal waren es 4.361 Meter gewesen. Die Explorations- und Erschließungsarbeiten in den Gebieten Rosario und Huichola liefern weiterhin positive Ergebnisse; in diesem Quartal wurde auch der Erzgang La Lima entdeckt. Die Vorbereitung der Mine geht angesichts der Errichtung einer neuen Stromleitung, eines neuen Verdichtungsraums und eines neuen Untertage-Minenbüros zur Unterstützung dieser Arbeiten gut voran. Die Produktion dieser Gebiete wird in den kommenden Quartalen erweitert werden. Das Unternehmen plant, noch vor dem Ende des zweiten Quartals einen "technischen Bericht" gemäß NI 43-101 zu veröffentlichen, der neue Ressourcen und Reserven der Gebiete Rosarios und Huichola beinhalten wird. First Majestic ist ein silberproduzierendes Unternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf Mexiko gerichtet ist. Das Unternehmen verfolgt seinen Geschäftsplan intensiv, um durch die Erschließung seiner bestehenden Aktiva sowie durch den Erwerb zusätzlicher Aktiva ein großer Silberproduzent zu werden und seine Wachstumsziele zu erreichen.

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie über info@firstmajestic.com oder auf unserer Website unter www.firstmajestic.com bzw. unter unserer gebührenfreien Telefonnummer 1.866.529.2807.

FIRST MAJESTIC SILVER CORP. Unterschrift: Keith Neumeyer, CEO

Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Aussagen" gemäß dem United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen hinsichtlich des Geschäftes, der Betriebe und der finanziellen Performance von First Majestic Silver Corp. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten, jedoch nicht darauf beschränkt, Aussagen hinsichtlich des zukünftigen Preises von Silber und anderen Metallen; der Schätzung von Mineralreserven und Mineralressourcen; der Durchführung der Mineralreservenschätzungen; des Zeitplans und der Menge von geschätzten zukünftigen Produktionen; Produktionskosten; Kapitalausgaben; der Kosten und des Zeitplans der Erschließung neuer Lagerstätten; des Erfolgs von Explorationsarbeiten; des Zeitplans von Genehmigungen; Absicherungen; Währungsfluktuationen; der Notwendigkeit von zusätzlichem Kapital, der behördlichen Regulierung von Bergbaubetrieben; Umweltrisiken; ungewarteter Sanierungsausgaben; sowie des Zeitplans und Ergebnisses von ausstehenden Streitigkeiten oder Klagen in Zusammenhang mit Inhaberrechten und Versicherungsstreitigkeiten. Im Allgemeinen können zukunftsgerichtete Aussagen durch die Verwendung von zukunftsgerichteter Terminologie identifiziert werden, wie etwa "plant", "erwartet", "erwartet nicht", "wird erwartet", "budgetiert", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "beabsichtigt nicht", "glaubt" oder Variationen solcher Wörter und Phrasen, oder durch Aussagen, wonach bestimmte Aktionen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreffen "könnten", "würden" oder "werden". Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Arbeiten, Leistungen oder Erfolge von First Majestic Silver Corp. erheblich von jenen unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen explizit oder implizit zum Ausdruck gebracht wurden, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt: Risiken in Zusammenhang mit der Integration von Erwerben; Risiken in Zusammenhang mit internationalen Betrieben; Risiken in Zusammenhang mit Joint-Venture-Betrieben; der tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen Explorationsaktivitäten; der tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen Sanierungsaktivitäten; Schlussfolgerungen wirtschaftlicher Bewertungen; Änderungen der Projektparameter durch die kontinuierliche Verbesserung von Plänen; der zukünftigen Metallpreise; möglicher Änderungen bei den Erzreserven, -gehalten oder -gewinnungsraten; der Unfähigkeit, dass Anlagen, Equipment oder Prozesse wie geplant funktionieren; Unfälle, Streitigkeiten mit den Arbeitskräften und anderer Risiken der Bergbaubranche; Verzögerungen beim Erhalt behördlicher Genehmigungen oder Finanzierungen oder beim Abschluss von Erschließungs- oder Bauarbeiten; sowie jener Faktoren, die im Abschnitt "Description of the Business - Risk Factors" in der Annual Information Form von First Majestic Silver Corp. für das Geschäftsjahr, das am 31. Dezember 2012 zu Ende ging (verfügbar unter www.sedar.com), sowie in Form 40-F der United States Securities and Exchange Commission in Washington D.C. erörtert werden. Obwohl das Management von First Majestic Silver Corp. versuchte, die wichtigsten Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten unterscheiden, kann es noch immer Faktoren geben, die dazu führen könnten, dass die Ergebnisse nicht wie angenommen, geschätzt oder beabsichtigt eintreten. Es kann keine Gewährleistung abgegeben werden, dass solche Aussagen genau sind; die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse könnten sich erheblich von solchen Aussagen unterscheiden. Die Leser sollten sich daher bei ihren Investitionen nicht auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. First Majestic Silver Corp. führt kein Update von hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen durch, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen vorgeschrieben.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!



Pressekontakt

First Majestic Silver Corp.

V6C3L2 Vancouver, BC

Firmenkontakt

First Majestic Silver Corp.

V6C3L2 Vancouver, BC

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage